

MERKBLATT E5-005-12

Stand 05.11.2012



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Leitung Einsatz

Im Niedernfeld 2

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 955 - 420

Telefax: 0 57 23 . 955 - 529

einsatz@dlrg.de

paf

Neufassung des Ausbildungsrahmenplanes und der Durchführungsbestimmungen für die Ausbildung zum DLRG-Bootsführer

Umfangreiche Änderungen der einschlägigen Vorschriften hinsichtlich der Prüfungsabläufe im Bereich der amtlichen Sportbootführerscheine im Mai 2012 machen eine Anpassung der verbandsinternen Ausbildungs- und Prüfungsabläufe erforderlich. Die Prüfungsordnung Bootswesen wurde durch Präsidialratsbeschluss geändert und tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt sind gemäß Beschluss der Ressorttagung Einsatz auf Prüfungen zum DLRG-Bootsführer die neuen Regularien anzuwenden.

Die Änderungen im Überblick:

[Ausbildungsrahmenplan / Ausbildungsunterlagen](#)

Es wurde ein vollständig überarbeiteter Ausbildungsrahmenplan erarbeitet. Dieser enthält den Stundenverlaufsplan sowie die Ausbildungsinhalte. Auf die Definition von Lernzielen sowie methodische Hinweise wurde vor dem Hintergrund verzichtet, dass derzeit die Umstellung der Ausbildungsunterlagen auf Bundesebene in ein System von Ausbildungsvorschriften erfolgt und damit ein Ausbildungsrahmenplan obsolet wird. Im Bereich Boot ist mit dieser Umstellung ab dem Jahr 2014 zu rechnen. Der Ausbildungsrahmenplan trägt daher den Zusatz „vorläufig“. Ebenso aus diesem Grund wurden noch keine neuen Ausbilder- und Teilnehmerunterlagen erstellt. Es bedarf daher in der Ausbildung teils ergänzender Literatur. Eine entsprechende Literaturliste ist im vorläufigen Ausbildungsrahmenplan hinterlegt.

Eine wichtige Neuerung stellt die Tatsache dar, dass der vorläufige Ausbildungsrahmenplan auf jenem der Fachausbildung Wasserrettungsdienst basiert. Doppelte Inhalte im Bezug auf die vorangegangene Auflage wurden gestrichen. Dies hat zur Folge, dass beispielsweise die Kenntnis von Knoten vor Lehrgangsbeginn vorausgesetzt wird. Ein Ausbildungsrahmenplan stellt stets das Minimum des erforderlichen Zeitansatzes dar. Eventueller Nachschulungsbedarf ist daher im Stundenrahmen nicht erfasst.

[Prüfungsfragen](#)

Die Fragenkataloge wurden komplett auf ein Multiple-Choice-System umgestellt. Im amtlichen Teil sind stets vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben von denen genau eine korrekt ist. Im DLRG-spezifischen Teil sind jeweils fünf Antwortmöglichkeiten vorgegeben von denen bis zu vier korrekt sein können. Jede korrekte Antwort wird mit einem Punkt gewertet. Die Prüfung ist bestanden wenn im amtlichen Teil von 30 Fragen 24 und im DLRG-spezifischen Teil von 20 Fragen 15 korrekt beantwortet wurden. Die mündliche Nachprüfung entfällt. Der gesamte Fragenkatalog wird als Anlage dem vorläufigen Ausbildungsrahmenplan beigelegt.

Seemannschaft / Motorenkunde

Für diesen Bereich wurden Erwartungshorizonte erarbeitet und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Der Roringstek wurde aus der Prüfung gestrichen. Für das Belegen am Kreuz- und Doppelkreuzpoller genügt nun eine der beiden Varianten. Der Umgang mit Rettungswesten wurde ergänzend in die Prüfung aufgenommen.

Prüfungsordnung

Neben dem Entfall der mündlichen Prüfung und der Aufnahme des Prüfpunktes „Umgang mit Rettungswesten“ wurde der Begriff „Mann-über-Bord“ in das nunmehr gebräuchliche, geschlechtsneutrale „Mensch-über-Bord“ geändert.

Prüfungsunterlagen

Hinsichtlich der einzureichenden Prüfungsunterlagen ergeben sich keine Änderungen. Die Prüfungsbögen (amtlich und DLRG-spezifisch) werden nun jährlich neu durch den Bundesverband erstellt und sind weiterhin über die Außenstelle Bootswesen zu beziehen. Künftig werden die LV über ein Web-Portal entsprechende Übungsbögen generieren können. Der Zugang wird nach Fertigstellung dieses Tools auf Anfrage an den Präsidialbeauftragten Bootswesen freigeschaltet.

Kontakt

Für Fragen und weitergehende Hinweise stehen die Mitarbeiter der Leitung Einsatz im Bereich Bootswesen zur Verfügung. Die Erreichbarkeit kann über Telefon 05723-955-420 oder die E-Mail-Adresse boot@dlrg.de hergestellt werden